

Fächerübergreifender Unterricht

Diverse Unterrichtsthemen als Beispiele für „Vernetztes Denken“

Ergänzung zum Artikel Bedingungen und Ursachen für Unterrichtserfolg und -misserfolg

Die Stoffauswahl soll nicht primär am Bestehen einer Prüfung ausgerichtet sein. Die Gesamtbildung steht im Fokus, also die Bildung und Erziehung zur Eigenverantwortlichkeit.

Bewusstes Erweitern der Unterrichtsinhalte um die Gesamtheit von **Ursachen und Wirkung z. B. in Ökonomie und Ökologie** zu thematisieren, die Verflechtungen von menschlichem Verhalten und Wohlstandsdenken aufzuzeigen. Die Abstimmung der Inhalte muss zwischen den beteiligten Kollegen stattfinden. Jeder muss den Schwerpunkt des Anderen kennen, damit keine unnötige Verdoppelung der Unterrichtsinhalte stattfindet. Stichwort „**Kooperatives Lehren**“. Die Lehrkräfte sollen den pädagogischen Schwerpunkt auf die Klärung der Zusammenhänge legen, indem sie Querverweise herstellen und aufzeigen. Es werden dadurch alle klassischen Teilbereiche des Unterrichts wie Rechnen, Lesen, Schreiben und Sozialkompetenz abgedeckt!

Unterrichtsthema – Unterrichtsfächer

Fachkunde, Lernfelder

Fachthema Baustilkunde

Merkmale der Romanik. Fensterformen und Bauformen

Exemplarisches Aufgreifen der **Berechnung** von geometrischen Grundformen: Kreis, Halbkreis, Kreisabschnitte Kreisbogen usw. im Baustilkundeunterricht als Wiederholung und Vertiefung, als praktisches Beispiel für die Notwendigkeit Formeln zu kennen und anzuwenden. Konstruieren eines romanischen Fensters mit Zirkel, Reißschiene und Lineal. Bildersuche im Netz zu romanischen Fenstern und romanischen Fensterrosen. Kreisaufteilungen im **Technischen Zeichnen**.



Fachthema Kunststoffe

Unterrichtsthema: Kunststoffarten, Einteilung und Verwendung

Querverweis auf die Umweltproblematik „Plastikmüll im Meer“. Umweltschutz, Rezyklierung, Müllsortierung und -beseitigung im Betrieb und Zuhause.

Fachthema Metalle, Chemie, Physik

Einteilung, Herstellung, wirtschaftliche Bedeutung, Energieverbrauch, Wiederverwertung, Elektrizität.

PoWi

Aufgreifen und Vertiefen der Umweltproblematik im Sozialkunde und Wirtschaftskundeunterricht:

Qualitative und quantitative, prozentuale, sowie finanzielle **Folgekosten unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten für Politik, Wirtschaft und Bevölkerung. interpretieren.**

Arbeiten mit Statistiken, Prozentrechnen als Teilaufgabe, Diagramme. Vor und Nachteile der Globalisierung für die Einzelperson.

Wirtschaftliche Folgen eines nicht nachhaltigen Konsumverhaltens westlicher Prägung auf die Wirtschaft der sogenannten Entwicklungsländer

Ethik und Religion

Fachthema Menschliches Handeln in einer weltumspannenden Wirtschaft.

Ethische und soziale Kosten der Globalisierung.

Verantwortung für die Menschheit. Gegenüberstellung von Werten und Bedeutungen der Mitmenschlichkeit in verschiedenen Religionen, Verantwortung für die Schöpfung.

Verantwortung für die Umwelt unter ethischen Gesichtspunkten.

Ethische Folgen eines nicht nachhaltigen Konsumverhaltens westlicher Prägung auf die Wirtschaft der sogenannten Entwicklungsländer.

Deutsch

Fachthema Textinterpretation

Leserbriefe und Kommentare in Internetforen kritisch bewerten.